

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
242/100/2015

Stundensätze für Planungsleistungen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	22.09.2015	Ö	Beschluss	vertagt

Beteiligte Dienststellen

61, 66

I. Antrag

Die Stadt Erlangen übernimmt die von der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr (OBB) ausgegebenen Stundensätze für freiberufliche Ingenieur-/ Planungsleistungen als maximale Abrechnungsgrundlage.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Im Sinne eines einheitlichen Verwaltungshandelns und zur auskömmlichen Honorierung von Planungsleistungen werden die durch die OBB veröffentlichten Stundensätze für nicht preisgebundene, freiberufliche Leistungen als Obergrenze herangezogen. Diese liegen derzeit bei folgenden Werten:

- Auftragnehmer 100,00 EUR/Stunde
- Mitarbeiter (Ing.) 72,00 EUR/Stunde
- Sonstige Mitarbeiter 52,00 EUR/Stunde

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Übernahme der Stundensätze in HOAI- bzw. Werkverträge für Planungsleistungen als verbindliche maximale Abrechnungsgrundlage.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Abrechnung von Zeithonoraren z.B. für besondere Leistungen bei HOAI-Verträgen nach tatsächlich angefallenem und nachgewiesenen Aufwand und den o.g. maximalen Stundensätzen.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Schreiben der OBB (AZ IIZ5-4004.1-001/15) vom 22.04.2015

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 22.09.2015

Protokollvermerk:

Herr Weber teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt auf Wunsch des Oberbürgermeisters abgesetzt und auf eine spätere Behandlung im BWA vertagt wird.

Stimmen

gez. Wening
Vorsitzender

gez. Weber
Berichterstatter

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang